

22.07.2008

Sitzungsvorlage Nr. 114/08

## Zuschuss zur Unterstützung modellhafter Sozialarbeit

<b>Gremien</b>	Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	<b>Sitzungsdatum</b>	19.08.2008
<b>Organisationseinheit</b>	Arbeit und Soziales	<b>Berichterstattung</b>	Sparbrod, Rüdiger
<b>Beratungsstatus</b>	<b>öffentlich</b>		
<b>Budget-Nr.</b>	50 , Arbeit und Soziales	<b>Haushaltsjahr</b>	2008
<b>Produktgruppen-Nr.</b>	50.01 , Soziale Sicherung	<b>Finanzielle</b>	
		<b>Auswirkungen</b>	2.000,00 €
<b>Produkt-Nr.</b>	50.01.01 , Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB XII		

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie unterstützt die Arbeit des Ambulanten Kinderhospizdienstes Kreis Unna und Hamm hinsichtlich der Begleitung und Unterstützung von Familien mit Kindern, die lebensverkürzend erkrankt sind, in ihrem häuslichen Umfeld durch einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 2.000 €.

---

## **Begründung der Vorlage**

Der ambulante Kinderhospizdienst Kreis Unna und Hamm unter der Trägerschaft des Deutschen-Kinderhospizvereins e.V. ist seit dem Jahr 2004 im Kreis Unna tätig. Derzeit werden 23 betroffene Familien, unter anderem in Werne, Kamen und Fröndenberg, begleitet. Neben einer hauptamtlichen Koordinatorin mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Std., die vorübergehend auf 29 Wochenstunden erhöht wurde, sind im Kreis Unna und in der Stadt Hamm insgesamt 25 ausgebildete, ehrenamtliche KinderhospizmitarbeiterInnen in den Familien tätig (siehe auch anliegenden Presseartikel).

Da die Nachfrage hinsichtlich der Unterstützung durch den Dienst kontinuierlich ansteigt und die bisher allein tätige Koordinatorin mehr als ausgelastet ist, beabsichtigt der Kinderhospizdienst im Rahmen eines zweijährigen Projektes eine weitere halbe Personalstelle zu schaffen, deren Kosten nach Ablauf der Projektdauer aus eigenen Mitteln abgedeckt werden soll. Der Geschäftsführer des Deutschen-Kinderhospizvereins e.V., Herr Carsten Kaminski, beantragt diesbezüglich eine finanzielle Unterstützung durch den Kreises Unna (siehe Anlage).

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Einrichtung einer halben Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators mit einem einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zu unterstützen.

*Anlage*

((ABES))